

Siefiges.
Indianapolis, Ind., 12. Juli 1884.

Stichtanderegister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

John F. Holman, Mädchen, 10. Juli.
August Ambros, Knabe, 9. Juli.
Gebhardt, Knabe, 1. Juli.
Martin McWadden, Mädchen, 3. Juli.
G. S. Peabody, Knabe, 10. Juli.
George Coleman, Knabe, 8. Juli.
P. F. Thomas, Mädchen, 11. Juli.
Geirathen.

Todesfälle.
Alice G. Cannon, 3 Monate, 11. Juli.
James J. Dyer, 51 Jahre, 10. Juli.

Der „State Board of Equalization“ wird künftigen Montag eine Sitzung abhalten.

Kaufe Ruch's „Best Havana Cigars.“

Der Germania Briel B. 1 U. A. D. D. hält am Sonntag, den 21. ds. im Pösch's Garten ein Sommerfest ab.

Kaufe euren Bedarf an Thee und Kaffee bei Emil Müller, 200 O. Washingtonstraße.

Morgen Abend findet in der Turnhalle eine Versammlung für geistige Turnen statt. Der Präsidentverein und der Schulerverein sind herzlich eingeladen.

Herr John Liebig, Eigentümer einer Maschinenwerkstätte, Ecke Meridian und South Straße, erlitt gestern Nachmittag eine schmerzhafteste Verletzung indem ihm ein Stiel Eisen ins Gesicht flog.

Heute Abend ausgezeichnete Turteluppe und Aurora Bier bei Fritz Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

Die Strohkommissionäre können diese Woche nur theilweise ihren Verpflichtungen nachkommen, indem sie nur noch über \$19, von letzter Bemessung her, verfügen können.

Zur Ratifikation der demokratischen Nominations in Chicago, Cleveland und San Francisco wird heute Abend im Circle Park eine große öffentliche Versammlung stattfinden.

Kaufe Ruch's „Best Havana Cigars.“

Die Sammlungen, welche die hiesigen „boys“ vor der Convention veranstalteten, um McDonald, nach seiner Nominations eine große Ovation darzubringen, ist nun für diesen Zweck nicht verwendbar. Was nun?

Politik! Zum Sonntag arretierte gestern Frank Groß in New Castle Ind. Groß wird beschuldigt eines der Personen zu sein, welche aus einem Eisenbahnwagen der J. B. und W. Eisenbahn einige Kisten Orangefallen gestohlen haben. Er wurde dem Gefängnis überwiesen.

Verkauft nicht bei mir für einen Dollar Kaffee zu kaufen, und euch ein „guaranteed“ geben zu lassen, wonach ich die Zahl der Kaffeebohnen in dem Sack, welcher in dem Ausgabekasten in dem Schaufenster in 200 O. Washingtonstraße steht, erhalten kann. Verleugere, der die Zahl ungenügend richtig erachtet, erhält am 1. Januar 1885 ein Haus mit freiem Wohn.

Emil Müller.
Diese Woche empfing der Schönmeyer für das Soldaten Monument ungefähr \$500 aus verschiedenen Theilen unseres Staates. Die für diesen Fond gesammelten Gelder müssen durch die G. A. R. Kassen bis längstens 15 Juli abgeliefert sein.

Man munkelt, daß verschiedene Eisenbahnprojektionen mit dem Plan umgehen, die Fahrpreise zu ermäßigen und daß hierdurch noch vor Ende des Sommers ein Fahrpreiskrieg zwischen den einzelnen Gesellschaften entzünden dürfte. Nun, dem reisenden Publikum kann's recht sein!

— Versichert Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred. Mery, Agent,
No. 18 Virginia Avenue.

Die County Commisäre wiesen gestern \$3150 zur Auszahlung für eingelaufene Rechnungen an. Hieron erhält der Sheriff \$1,245 40 für Verhaftung der Gefangenen in dem County Gefängnis während des letzten Monats. Außerdem ist in der obigen Summe der Betrag von \$1,224 75 für das deutsche Waisenhaus, von dem wir gestern bereits mittheilten, enthalten.

Der Schützenverein in Cincinnati wird morgen in acht Tagen einer Einladung des hiesigen Schützenvereins folgen, um sich mit den hiesigen Schützen in einem Preischießen zu messen. Zuvor der besten Cincinnati Schützen werden um die Siegespalme kämpfen. Das Preischießen findet im Schützenpark statt.

Die J. B. & W. Eisenbahn Co. verkauft Excursionskarten nach Bismarck, Mandan, La Moure und Garrison, Dakota zu \$26.15 für die Rundfahrt von Indianapolis ab. Tickets hierfür werden für die Tage, welche Indianapolis, Sonntag, den 12. ds., 11 Uhr 10 Minuten nach und 7 Uhr 30 Minuten morgens am Montag, den 14. ds. verlaufen, verkauft. Dieselben haben 40 Tage Gültigkeitsdauer. Spezial Excursionszüge verlassen Portia Montag Abends und laufen durch bis St. Paul ohne Wagenwechsel. Man erhält diese Tickets No. 138 Süd Illinois Straße.

— Verlangt Ruch's „Havana Best Cigars.“

Was ihr den Kopf ab.

Georg Sauerwein an Union Straße wohnhaft, hat seine Freude an dem in seinem Hof herumspazierenden Ferkelchen und besonders an es eine Gänse, die sich in sein Herz geschloßen hatte, die sein Liebling war. Und in der That die Gänse verdiente die Liebe und vergalt sie durch ihre Zutraulichkeit und durch ihr fleißiges Eierlegen. Und als dann noch im Frühjahr die Gänse eine hübsche Anzahl Küchlein ausbrütete, da entkamme das Ferkel Georgs erst recht in Zärtlichkeit für die „Gesprenkelte“, deren Wadern er unter Tausenden herauszuheben vermochte. So auch gestern Nacht. In dem Hühnerstall waren die Hühner in aufgeregter Weise unruhig. Möglicherweise hat sich — denkt Georg — eine Gänse oder ein Hühler hinein verirrt, und da muß man doch nachsehen. Georg kam in den Hof, doch was ist das? Er sieht wie sich eine männliche Gestalt von dem dunklen Hintergrunde des Hühnerstalles abhebt, über den Zaun springt und zu verschwinden sucht. Ruch entschloßen folgt Georg der Gestalt, die, als sie sich verfolgt hat, etwas auf die Erde fallen ließ. Georg hob das Eiweiß auf — es war ein kleiner Hühner — er öffnete ihn — da o Freunde — er sieht eine „Gesprenkelte“ darinnen liegen. Er lacht sie — sie regt sich nicht — was ist denn das? Da, bei näherem Nachsehen entdeckt er, daß die Gänse seinen Kopf mehr hat. Seine Wuth auf den Dieb ist unbeschreiblich. Der Dieb entkam und nun ersucht Georg denselben seinen Kopf und noch Etwas dazu bei ihm abzuholen.

Eine junge Andreierin.

Polizeigerant Quigley wurde gestern nach Delphi geschickt, um Mollie Gray ein Mädchen von 14 Jahren welche vor einigen Monaten von ihren Pflegeeltern fortgelaufen war und sich dem gerade von hier abreisenden Robinson'schen Circus angeschlossen hatte, wieder hierher zurückzubringen. Man hatte hier die ganze Zeit über nur einmal von ihr gehört und zwar als der Circus in Toledo O. Vorfällen gab. Vorgesessen wurde es aber den Pflegeeltern hinterbracht, daß sich Mollie in Delphi aufhalte, weshalb man den Beamten beauftragte sie hierherzubringen. Vorführung wird das Mädchen in der Besserungsanstalt untergebracht.

Mary's Court.

Jerry Cole, Vormann bei der „Gar Mann's Co.“, war von seiner Frau wiederholt in sträflichem Umgang mit Lou Gidinson betroffen worden. So auch gestern wieder. Die Gidinson wurde in Strafe genommen, Cole aber verwahrt und bedroht, daß wenn man ihn das nächste Mal mit Lou zusammenfasse, er die gefesselte Strafe zu leiden hätte. John Thomas, ein Hausierer, war ohne die vorchriftsmäßige Lizenz betroffen worden. Da er aber nachweisen konnte, daß er dieselbe nur vergessen hatte zu sich zu nehmen, so wurde er freigesprochen, aber daran erinnert, daß das Geleis die Mitführung der Lizenz vorschreibe.

Mary Ann Gray, die mit Robinson's Circus vor einigen Monaten entflohen, wurde als unversehrlich dem Criminalgericht überwiesen.

Die Extradition Rumba's, welche seit nun über drei Jahren viel von sich reden machte, gelangt nun endlich zum Austrag. Im Laufe dieses Monats sollen nämlich vor der Bundes Circuit Court die Verhandlungen gegen die drei Wilson's, gegen Schabang und Caldwell abgeschlossen werden.

Criminalgericht.
Mary Ann Gray wurde auf Ansuchen der Frau Wihard, Verwalterin des Waisenhauses nach der Besserungsanstalt geschickt.

Morton Bennett wurde wegen Frie-

denzgefährdung unter \$200 Bürgschaft gestellt.

Der kleine Stadtberob.

Die Mutter des Ex-Congressmitgliedes Belle Starb gestern in Windsor. Fr. Grantmiller reist heute Abend nach New York ab.

Vorgestern feierte Herr Frank Giller seinen Geburtstag im Kreise guter Freunde. Der Schweizer Männerchor hatte sich vollständig zu der Feier eingefunden; von Chicago liefen zwei Gratulationsbesuche ein. Die Feier war eine sehr gemütliche.

Briefliste.

Indianapolis, 12. Juli 1884.

1. Hellbauer, Louis.
2. Fritz, Louis.
3. Koch, Christian, (Christen Schaefer.)
4. Magg, Louis.
5. Michel, John.
6. Köpfer, Wilhelm.

A. A. Wildman, Postmeister.

Major Smith empfing gestern vom Kriegsministerium den Befehl, die Arbeiten an dem Bataillon und Wille Ritter an Capt. James C. Post, welcher jetzt in Cincinnati ist, und die der Hosen von Michigan City und New Buffalo an Daniel B. Rodwood von Grand Rapids, Mich. zu überweisen. Die Ueberweisung soll Mittwoch hier stattfinden. Dieselbe wird wahrscheinlich die Schließung des hiesigen Bureau's nach sich ziehen.

Um zu erzählen, wie viel Kaffeebohnen in dem Sack sind, müßt ihr ein Pfund grünen Kaffee nachzählen. Als dann ist das Gewicht des Sackes zu schätzen, welcher in dem einen Schaufenster in 200 O. Washingtonstraße steht.

Emil Müller.

Wahrscheinlich Selbstmord.

Heute Morgen um 6 Uhr wurde im Kanal in der Nähe des Military Parks die Leiche eines siebenjährigen Mädchens, Namens Eliza Doby, gefunden und zu Flanner & Hommonn gebracht. Das Mädchen war eine Waise, wohnte mit drei kleineren Geschwistern im Hause, No. 6 Chesapeake Straße, und wurde von einem älteren Bruder, der in der Carey'schen Kaserne arbeitet, erhalten. Wahrscheinlich hat die unglückliche Selbstmord begangen.

Die Leiche wurde ungefähr an derselben Stelle gefunden, an der man gestern die Leiche eines Mannes fand. Auch hat man seitdem an der Brücke wieder einen Männerhut und einen Damerhut aufgehängt gefunden.

Der Polizei kommt die Sache nicht ganz richtig vor und sie beschließt die betr. Stelle sorgfältig zu untersuchen.

Grundbesitzer. - Versteigerungen.

Catharine Zimmermann an 101. Zimmermann, Theil von Lot 1 Davidson's 1. Abt. \$750.

Darlington J. Brown an Helena Garver, Lot 38 Allen und Woods Nord Abt. \$500.

Peter Zimmer an Joseph Zeien, Lots 60 und 61 in Webb's Subd. Vandee Subd. Carroll Form. \$175.

Harry R. Robinson an Amos Keelson, Lot 62 in McCarly's Subd. Outl 120. \$1000.

Wm. P. Talbott an Christian Hilgenberg, Theil von Lot 37 Palmer's Abt. \$240.

Benjamin J. Pratt an Erastus J. Floyd, Lot 7 Jesse Jones Subd. Outl 93. \$1,600.

Porter Cabetten.

Die jungen Republikaner der 12. und der angrenzenden Wards werden nächsten Montag Abend um 7 1/2 Uhr in ihrem Versammlungsorte, Ecke St. Clair Straße und Indiana Avenue eine Sitzung abhalten. Junge Leute von 15 bis 18 Jahren, die dem Club beitreten wollen, mögen dahin gehen.

Supermitt.

Noritz Blatter, Andan an Haus No. 48 Kansas Straße. \$500.

Die Temperenzler hielten heute Nachmittag ihre County-Convention ab.

— Ruch's Cigarrenladen befindet sich in No. 208 O. Washington Straße.

In dem beliebten Centralgarten an der Ecke von Washington und East Straße findet heute Abend wieder Freiconcert des Müller'schen Orchesters statt.

Die Frauen des deutschen Waisenvereins veranstalten nächsten Donnerstag im Pösch's Garten ein Sommerfest.

16 Pfund Golden Rio Kaffee kosten nur \$1.00 bei Emil Müller, 200 O. Washingtonstraße.

Milton Poudier reichte im Superior Gericht ein Gesuch um einen Einhaltsbefehl gegen den Sheriff ein, wodurch derselbe verhindert werden soll, einen Executionsbefehl zu Gunsten Warren's auszuführen.

Kuno G. Walker reichte Klage auf Schiedung von John J. Walker ein. Klägerin giebt an, daß sie sich mit dem Beklagten in 1878 verheiratet und bis zum 14. Dezember 1883 glücklich mit ihm gelebt habe, an welchem Tag er plötzlich auf Kimmerniederlegen verschwunden sei.

14 Pfund Standard A Zucker, und 13 Pfund Granulirter Zucker kosten je nur \$1.00 bei Emil Müller, 200 O. Washingtonstraße.

Die Großgeschworenen reichten heute Vormittag einen Heilweisen Bericht an. Folgende Anklagen wurden erhoben: John Malcomb Diebstahl, Frank Moses Fälschungsbefehl, Laura Marble Großdiebstahl, Charles Whipple Einbruch und Großdiebstahl, William Schäfer Großdiebstahl, Maggie Eingle und Carley Williams Kleindiebstahl, John Parker Kleindiebstahl, Charles Dovel und John W. Bride Straßenraub.

In der Elizabeth Lodge No. 498 R. & L. of O. wurden gestern Abend folgende Beamte installirt:

- H. Prot. — Charles F. J. Ott.
- V. Prot. — John Hochsträßer.
- H. Prot. — Josephine Wähler.
- Kaplan — Sophie Wolf.
- Führer — Christine Corbet.
- Stell. — Chas. G. Coulon.
- Fin. Stell. — Engel Kemmler.
- Schöhm. — John Wähler.
- Innere Wache — Louise Hochsträßer.
- Auß. Wache — Johanna Runge.

Die Royal Lodge No. 531 der Odd Fellows installirte gestern Abend durch Groß District Deputy Henry Eitrodt folgende Beamte:

- O. M. — Fritz Wiltiger.
- V. M. — Julius Böttcher.
- Prot. — Secretär — Christ. Michel.
- Schöhm. — Calper Ost.
- R. & S. des O. M. — Wm. Kelling.
- S. & S. des O. M. — Richard Volbrouer.
- Aufführer — Frank Dreihain.
- Innere Wache — Adolph Cudel.
- Außere Wache — George Dahm.
- R. & S. des U. M. — Ernst Weiland.
- S. & S. des U. M. — George Helmig.

Der zu 60 c bisher verkaufte Fun Bomben jetzt für 50 c bei Emil Müller, 200 O. Washingtonstraße.

Emil Müller.

AUGUST ERBRICH,
Alleiniger Agent für
Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:
No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER, CHRISTIAN WATERMAN.

Köpper & Waterman,
(Nachfolger von Köhl & Köpper.)

Großhändler in Whisties und Weinen.

No. 38 O. Maryland Straße.
Wm. H. Scherer, Agent. Indianapolis, Ind.

Zu den besten Feuer-Ver sicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihre Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die North Western National von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193 92 und die German American von New York, deren Vermögen über \$3,094,029 59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die Fire Association of London, Vermögen \$1,000,000 und die „Canadot of New York“ mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die „Franklin“ ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Prämien hat, sondern weil außer den regelmäßigen Prämien auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Hermann E. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgebung.

Deutsche Local-Nachrichten.
Breslau, Brandenburg.

Berlin. Vrediger Stedochs feierte das 25jährige Amtsjubiläum. — Die Wühler haben den Strich gewonnen. — Feuersbrünste richteten großen Schaden an in der chemischen Fabrik von Rumbach, in der des Dr. Wod und in der Spinnman'schen Seidenfabrik. — Der zum Tode verurtheilte Schneider Schödt aus Weiden ist zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt worden. — Reg. Meijer v. Meyer ist zum Landrath von Arnswalde ausgeschieden. — Nicht Kandidat Knid, sondern dessen Vorgänger hat dem Vorparlament in Barmbe die 71,000 M. unterschlagen. — Der Schützen gilde in Zimmern ist die Kanone gestohlen worden. 10 M. Belohnung für den Entdecker sind ausgesetzt. — Ein Cu rier Kaufmann hat 30,000 M. zur Errichtung eines jüdischen Waisenhauses in Frankfurt a. O. gegeben. — Eine Eisenbahnbrücke bei Bregenz-Brigwall-Wittfod ist in Angriff genommen.

Die Schmelzwerk'sche Tabakfabrik in Königsberg soll allmählich aufgelöst werden; Arbeiter, die seit 10 Jahren dort beschäftigt sind, ist per Ende Dezember entlassen worden. — Ein Soldat haben sich die eiserne Hosenbrücke von Lange aus Bremen seit 2 Jahren bewahrt. — Gouverneur Graf. Hesse auf Verpöste bei Wehlau ist in Folge Genusses von Schwefelsäure, die ihr irrtümlich statt Jopenbier gereicht worden, gestorben. — Alunche Vaginaki und Fleischverlebung Senke in Goldast beschloßen, da aus ihrer geplanten Verheiratung nichts werden konnte, aus dem Leben zu scheiden; es hat sich ereignet, sie wurde noch rechtzeitig abgeschnitten. — Der Bohlen, welcher bei Hof von Tiff nach Kassel fuhr, als in Kassel der Geliebte des Hofes ver schwand, ist, als der That verdächtig, verhaftet worden.

Im Danziger Hafen, bez. auf der Höhe von Ropow werden große Flottenübungen stattfinden. — In Elbing wird ein Kriegesdampfer für 20,000 M. er richtet. — Russischer Kewandowski in Pr. Stargard hat die Frau des Kirchhof wächters Priem wegen Verweigerung eines kleinen Darlehens ermordet. — In Königs sind zwei Oberprimaner wegen Gründung eines Bau- und Kneipvereins aus der Schule verwiesen worden. — In Schwornitz hat von Klopotek seine Frau erschlagen. — Brandfall: Durch Feuersbrünste wurden eingestürzt: In Hofenthal das Gehöft des Besitzers Bonte, in St. Krugay das Gehöft des Bauern Janitzewski, in Neudorf das Weid'ische Kruggrundstück, in Wodhof bei Eupha das Gehöft des Eigentümers Gajewski und in Simonsdorf das Wohnhaus des Gutsbesizers Grunau.

Wegen der häufigen Ueberfluthungen im oberen Stromgebiet der Oder hat die Regierung Untersuchungen nach den Ursachen derselben anstellen lassen. Um dem sich ankündigenden Hochwasser leichter Abfluß zu verschaffen, wird der Räderiner Damm mit Durchlässen versehen werden. — Bei einer Bootfabri auf dem Alt-Dammer See entstanden in Folge Umlagens des Boots Malergerüsten. — In Stargard wird demnach ein großes Provinzialbundesfest ab gehalten werden. — Der als Schuhmacher beim Kösliner Landwehrbrennmannd befristete Musketier Hamann vom 9. Regiment wurde im Goldenen Schütz aufgefunden. — In Neustettin ist eine amtliche meteorologische Beobachtungsstation errichtet worden.

Zwischen Breslau und Benthin, O. S., wird Telephon-Verbindung hergestellt. — Dr. Garthaus, Mediziner der „Schlef. Volksztg.“, ist wegen Beleidigung des Majors Steinmann in Odenburg zu 900 Mark Geldbuße verurtheilt worden. — Steuerbeamter der Gemeinde von Schwelm ist wegen mehrfacher Unterschlagungen flüchtig. — Gärtner Lorenz Sybil verurtheilt den Gärtner Valentin Dylla in Rahlb durch einen Schlag mit der Stange einen Schädelbruch, der

— Die Beste —
Wash - Maschine,
welche bis jetzt im Markte ist.
Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,
Vorhänge,
Deltuche,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,
161 Ost Washington Str.



SIMON BUNTE,
Großhändler in

Whisties, Liquors und feinen Weinen.

No. 84 West Washington Straße,
Indianapolis, Ind.

August Coldewey,
Großhändler in Kentucky Whisties und Weinen.

Anderson & Nelson Co., „Gour Ruch“ Whisties eine Spezialität.

No. 231 Main Straße, Louisville, Ky.
George Rosdorfer, Agent, 328 Olive Straße Indianapolis, Indiana

The Edison Light!

Der Unterzeichnete hat nun in hiesiger Stadt und zwar No. 21 Süd Meridian Straße, eine permanente Office errichtet. Dadurch sind wir im Stande, Kunden welche außerhalb der Stadt wohnen, und welche sich in Bezug auf Gründung von Compagnien, sowie in Bezug auf die Kosten der Errichtung, sowie der Dynamo-Maschinen u. u. informiren zu lassen, indem sie sich, sei es schriftlich oder mündlich, an uns wenden, die gewünschte Auskunft zu geben. Kataloge werden prompt zugesandt.

G. M. V. Taylor, Agent,
Office, No. 21 South Meridian Straße,
Indianapolis, Ind.

Jeffers' Cash Paint Store,

No. 35 Süd Pennsylvania Straße, Scottish Rite Block.

Farben, Firnis, Wärsen, Oel, präparirte Oelfarben, hergestellt zum sofortigen Gebrauch. Man prüfe unsere Preise, ehe man kauft.

Pouder's ZUCKER!

reinstes
Fleisch-Markt, 13 Pfund
gefloßener
Zucker
für
\$1.00
bei
Emil Mueller,
200 O. Washington Str.
Telephon 987.

25 North Pennsylvania Straße,
223 O. Washington Straße,
376 Delaware Straße,
und Stand 1 & 2 O. Main Straße.
INDIANAPOLIS IND.

C. Muckelshaus' GROCERY.

17 Pfund hellbrauner Zucker \$1.00.
2 Kannen beste Pfirsiche zu 35 Cents.
Eingemachte Bohnen per Büchse 10 Cents.
Brombeeren und Erdbeeren per Büchse 10 Cents.

C. Muckelshaus,
No. 277 Nord Noble Straße.

Gas - Maschinen!
von 1/2 Pferdskraft aufwärts.

ERICSSON'S
"New Caloric" Pump Maschine.

Gas - Ofen!
Alle Sorten zur Ansicht und zum Verkauf in der Office der

Indianapolis Gas Light & Coke Co.
49 Süd Pennsylvania Str.

Wir verkaufen nur an Gas-Consumenten

Court House Fleisch-Markt
— von —

Fritz Böttcher,
No. 147 O. Washingtonstr.

Chas. Schwenzer's Sommer-Garten!
No. 485 Madison Avenue.

Der schönste Aufenthaltsort in der Stadt, besonders für Familien.
Sicherlich das beste und frischeste Bier in der Stadt.
Für die vorzüglichsten Getränke. — Zu zahlreichem Besuche ladet ein.

Charles Schwenzer.

Dr. D. G. Pfaff,
Arzt, Wundarzt
Geburtsheifer.

Nachfolger des
Dr. H. O. Pantzer,
Office und Wohnung:
425 Madison Avenue.

Sprechstunden: Morgens von 9 bis 12 Uhr.
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. — Abends von 7 bis 9 Uhr.
Telephon 288.

E. Dietz's Fleisch-Laden,
No. 315 Massachusetts Avenue.

Ein gutes gutes Fleisch zu jeder Zeit.
Gute Wärsen, Schmelz, etc. zu haben.
In dem ich meinen Freunden und Gönnern gute Bedienung garantiere, bitte ich um geneigten Zuspruch.
Aufträge können per Telephon ertheilt werden, und alle Bestellungen werden prompt befolgt.
Küchenschloß.

Edmund Dietz.